



REGLEMENT

FÜR DIE OBERSEE REGATTA MIT INTERCLUB POKAL

Version 1.9 / 16.09.2014 / Änderungen vorbehalten!

AUSGANGSLAGE UND ZIELE

Die Obersee Regatta ist ein Ruder-Wettkampf mit Interclub Pokal und wird als Vergleichswettkampf zwischen den Clubs des Schweizerischen Ruderverbands ausgetragen. In den Rennen sammeln alle Athletinnen und Athleten in verschiedenen Bootskategorien Punkte für ihren eigenen Verein. Jener Verein, der am Ende die meisten Punkte auf dem Konto hat, gewinnt den Interclub Pokal.

Nicht nur die Leistung der besten und erfahrensten Wettkampfruderer zählt, sondern die Leistung der ganzen Club-Mannschaft. Die einzelnen Rennen werden zwischen reinen Clubmannschaften aus allen Zielgruppen ausgefahren.

1 ZIELGRUPPEN

Die Obersee Regatta mit Interclub Pokal eignet sich gleichermaßen für

- Wettkampf- und Fitnesssportler/innen
- erfahrene und unerfahrene Ruderer/innen
- junge und jung gebliebene Ruderer/innen

2 ZIELSETZUNGEN

- Der Interclub Pokal soll vor allem Anfängern und Fitnesssportlern eine Plattform zum sportlichen Vergleich untereinander sowie aber auch zum Vergleich mit erfahrenen Wettkampfruderern bieten. Diese Interaktion soll zu Wissens- und Erfahrungstransfer zwischen Fitness- und Wettkampfsport dienen.
- Die Wettkämpfe sollen den Teamgeist und die sportliche Auseinandersetzung zwischen den Ruderclubs anregen.

WETTKAMPF REGLEMENT

1 ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1.1 GÜLTIGE REGLEMENTE

Die Obersee Regatta mit Interclub Pokal unterliegt dem nachfolgenden Reglement. Für die darin nicht reglementierten Punkte, werden zur Orientierung die Bestimmungen des Code des Courses (CdC) der FISA (FISA Rules of Racing) beigezogen. Weitere Reglemente werden nicht berücksichtigt.

1.2 RENNDISTANZEN

Die Renndistanz für die Rennen der Junioren/Juniorinnen der Altersklasse U13 (DJM/DJF) beträgt 500 Meter. Die Renndistanz für alle anderen Rennen beträgt 1000 Meter.

1.3 LEISTUNGSKATEGORIEN

Es existieren zwei Leistungskategorien:

- **Breitensport:** in den als Breitensport ausgeschriebenen Rennen (WOMEN, MIXED und OFFEN) sind ausschliesslich Ruderinnen und Ruderer ohne Wettkampflizenz zugelassen
- **Leistungssport:** in allen nicht als Breitensport ausgeschriebenen Rennen dürfen Ruderinnen und Ruderer mit und ohne Wettkampflizenz teilnehmen

1.4 RENNPROGRAMM

- a) Das Programm der Regatta umfasst insgesamt 64 Rennen:
- 52 Rennen finden in der Leistungskategorie Leistungssport statt
 - 12 Rennen finden in der Leistungskategorie Breitensport statt
 - 18 Rennen davon werden als Pokalrennen gewertet
- b) Sofern Vorläufe für die Pokalrennen zustande kommen, werden diese zeitlich an den Beginn der Regatta gelegt.

1.5 STARTGELD

Die Meldegelder betragen pro Boot und Rennen:

- 10.- CHF für 1x
- 20.- CHF für 2x, 2-
- 30.- CHF für 4x, 4-
- 40.- CHF für 8+

Kann die Regatta aufgrund höherer Gewalt nicht gestartet oder muss sie abgebrochen werden, ist nur die Hälfte des Meldegelds geschuldet.

2 TEILNAHMEBEDINGUNGEN

2.1 ALLGEMEIN

- a) Startberechtigt sind Ruderinnen und Ruderer mit und ohne Wettkampflizenz.
- b) Mit der Anmeldung zur Obersee Regatta bestätigen die Clubs:
- Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben einen dem jeweiligen Niveau der Veranstaltung entsprechenden Gesundheitszustand.
 - Alle Teilnehmerinnen, Teilnehmer und Funktionäre sind ausreichend versichert (insbesondere Kranken-, Unfall-, Schaden- und Haftpflichtversicherung).

2.2 INTERCLUB POKAL

- a) Die Teilnahme am Interclub Pokal der Obersee Regatta ist nicht begrenzt jedoch können pro Rennen nur maximal 12 Ruderclubs teilnehmen. Bei mehr als 12 meldenden Ruderclubs in einem Rennen entscheidet der zeitliche Eingang der Meldungen über die Teilnahme. Die Teilnehmerzahl für die Nicht-Pokalrennen ist nicht limitiert.
- b) Teilnahmeberechtigt an den Rennen sind Clubmannschaften von Ruderclubs im SRV. Die Gesamtheit der Teilnehmer eines Clubs bildet eine Mannschaft.
- c) Renngemeinschaften erhalten keine Punkte und werden für die Pokalauslosung nicht gewertet.
- d) In einem Pokalrennen darf nur ein Boot pro Club als wertungsberechtigt starten. Melden zu einem Rennen weniger als 12 Clubs, dann können die Felder mit weiteren Mannschaften der bereits gemeldeten Clubs gefüllt werden. Bei einer solchen Mehrfachmeldung zu einem Rennen wird das erste gemeldete Boot eines Clubs automatisch als wertungsberechtigt gesetzt. Übersteigt die Anzahl der Mehrfachmeldungen die verfügbaren 12 Bahnen, entscheidet der zeitliche Eingang der Meldungen.
- e) Ein Ruderer/eine Ruderin darf in den Pokalrennen nicht für mehrere Ruderclubs gleichzeitig starten, auch wenn er/sie dort Mitglied ist.
- f) Ein Club ist nicht verpflichtet, an allen Rennen teilzunehmen.

2.3 NICHT-POKALRENNEN

Teilnahmeberechtigt an den Nicht-Pokalrennen sind Clubmannschaften und Renngemeinschaften von Ruderclubs im SRV.

3 RENNMODUS

3.1 ALLGEMEIN

- a) Um- oder Abmeldungen von Booten sind bis zwei Stunden vor dem ersten Rennen möglich.
- b) Geht ein gemeldetes Boot nicht an den Start, wird es mit einer Busse in der Höhe des Meldegeldes belegt und für die weiteren Rennen disqualifiziert. Bei Vorliegen eines Arzzeugnisses ist die Busse nicht geschuldet.
- c) Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Rennen mit weniger als drei gemeldeten Booten unter Rückzahlung des Meldegeldes ausfallen zu lassen.

3.2 INTERCLUB POKAL

- a) In einem Rennen sind maximal 12 Boote zugelassen.
- b) Gehen zu einem Rennen mehr als 6 Meldungen ein, finden Vorläufe statt. Die besten drei Mannschaften jedes Vorlaufes qualifizieren sich automatisch für den grossen Final. Der kleine Final wird von den übrigen Mannschaften ausgefahren, falls mindestens zwei Boote daran teilnehmen.
- c) Jedes in einem Finalrennen platzierte Boot sammelt Punkte für seinen Verein. Geht ein gemeldetes Boot nicht an den Start, oder wird es disqualifiziert, erhält es keine Punkte.

3.3 NICHT-POKALRENNEN

- a) Gehen zu einem Rennen mehr als 6 Meldungen ein, werden zwei oder mehrere Serien zu diesem Rennen durchgeführt.
- b) Die Rennen werden nicht ausgefahren, d.h. es gibt keine Vorläufe und Halbfinals.
- c) Es gewinnt jeweils das schnellste Boot einer Serie.

4 ALTERSKLASSEN UND BOOTSKATEGORIEN

4.1 ALTERSKLASSEN

- a) Für Athletinnen und Athleten gelten folgende Kategorien:
 - U13 M (DJM) = Junioren im Alter von 11 - 12 Jahren
 - U13 W (DJW) = Juniorinnen im Alter von 11 - 12 Jahren
 - U15 M (CJM) = Junioren im Alter von 13 - 14 Jahren
 - U15 W (CJW) = Juniorinnen im Alter von 13 - 14 Jahren
 - U17 M (BJM) = Junioren im Alter von 15 - 16 Jahren
 - U17 W (BJW) = Juniorinnen im Alter von 15 - 16 Jahren
 - U19 M (JM) = Junioren im Alter von 17 - 18 Jahren
 - U19 W (JW) = Juniorinnen im Alter von 17 - 18 Jahren
 - U27 M (M + BM) = Senioren im Alter von 19 - 26 Jahren
 - U27 W (W + BW) = Seniorinnen im Alter von 19 - 26 Jahren
 - MM = Masters Männer ab dem 27. Lebensjahr
 - MW = Masters Frauen ab dem 27. Lebensjahr
 - WOMEN = Athletinnen aus allen Alterskategorien ab dem 15. Lebensjahr
 - OFFEN = Athletinnen und Athleten aus allen Alterskategorien ab dem 15. Lebensjahr (auch in beliebiger Anzahl und Kombination)
 - MIXED = Wie OFFEN, jedoch zur Hälfte aus männlichen und weiblichen Teilnehmern
- b) Für Steuerleute gilt ein Mindestgewicht von 40 kg. Alter und Geschlecht der Steuerleute werden nicht berücksichtigt.

4.2 BOOTSKATEGORIEN

	Kategorie	Alter	Geschlecht	Bootskategorien								
				1x	2x	2-	4x	4-	4x+ GIG	8+		
Lizenz	mit oder ohne	DJM	11 - 12	M	x	x				x		
		DJW		W	x	x				x		
		CJM	13 - 14	M	x	x		x		x		
		CJW		W	x	x		x		x		
		BJM	15 - 16	M	x	x	x	x	x		x	
		BJW		W	x	x		x	x			
		JM	17 - 18	M	x	x	x	x	x		x	
		JW		W	x	x		x				
		M + BM	19 - 26	M	x	x	x	x	x		x	
		W + BW		W	x	x		x			x	
		MM	27 bis	M	x	x	x	x	x		x	
		MW		W	x	x		x				
		ohne	WOMAN	15 bis	W	x	x		x		x	
			MIXED		M + W*		x		x		x	
	OFFEN		M + W			x		x	x	x	x	

*50% M, 50% W

5 WERTUNGSREGELUNGEN & PREISE

5.1 INTERCLUB POKAL

a) Punktesystem

Platzierung	Punkte im grossen Final	Punkte im kleinen Final
1.	12	6
2.	10	5
3.	9	4
4.	8	3
5.	7	2
6.	6	1

b) Für das Schlussklassement (Clubwertung) wird die Summe der erreichten Punkte aus maximal 15 Rennen gewertet. Fallen für einen Club mehr als 15 Rennen in die Wertung, so werden jene Rennen mit der kleinsten Punktezahl als überzählig gestrichen.

c) Es gewinnt jener Verein, welcher die höchste Punktzahl erreicht. Bei Punktgleichheit entscheiden die folgenden Kriterien von oben nach unten:

- die höhere Anzahl Siege
- die geringere Anzahl an geruderten Rennen

- die Platzierung des Achters in den Finalrennen der Klasse OFFEN
 - das Los
- d) Muss die Regatta infolge höherer Gewalt abgebrochen werden, so gilt, falls mindestens zwei Finalrennen stattgefunden haben, die zum Zeitpunkt des Abbruchs bestehende Zwischenwertung als Schlusswertung. Andernfalls wird keine Clubwertung erstellt.
- e) Die Sieger der grossen Finalrennen werden mit einer Medaille ausgezeichnet.
- f) Der Gewinner der Clubwertung erhält den Interclub Pokal.

5.2 NICHT-POKALRENNEN

- a) Jeder Sieger/jede Siegerin eines Rennens wird mit einer Medaille ausgezeichnet.
- b) Nicht-Pokalrennen werden anderweitig nicht weiter gewertet. Sie zählen nicht für den Interclub Pokal.

5.3 MASTERS HANDICAPS REGLEMENT

- a) Starten in einem Masters-Rennen Boote aus unterschiedlichen Masters-Altersklassen (A-J), so werden für die älteren Mannschaften Zeitgutschriften entsprechend den FISA-Vorgaben (siehe Tabelle unten) berücksichtigt.
- b) Es wird der Altersdurchschnitt (Jahrgang) vom Boot berechnet.
- c) Die angegebenen Zeitdifferenzen gelten nur für benachbarte Altersklassen bei Rennen über 1000 Meter. Beim Übergang über mehrere Altersklassen sind die Vorgabe-Zeiten zu addieren.

Altersklasse	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
Bootsgattung										
4x / 8+	0.0	2.0	3.0	5.5	5.0	6.0	7.0	8.0	9.0	10.0
2x / 4+ / 4-	0.0	2.0	4.0	6.0	5.5	6.5	8.0	9.0	10.0	12.0
1x / 2-	0.0	2.0	4.5	7.0	6.5	7.5	9.0	10.0	11.0	13.0